[Additional information: https://smb.museum-digital.de/object/127120 vom 2024/03/28]



Museum für Islamische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Christian Krug [CC BY-NC-SA]

Object:	Fragment (Kleingemusterter Holbein-Teppich)
Museum:	Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de
Collection:	Teppich
Inventory number:	I. 37

Description

Fragment von der rechten Seite eines kleingemusterten Holbein-Teppichs. Das rotgrundige Mittelfeld ist mit einem Muster aus versetzten Reihen von bläulich und grünlich konturierten Knotenband-Oktogonen und blau-grünen Rautenformen besetzt. Die Knotenbänder umschließen abwechselnd ein weißes oder rotes Feld, in deren Mitte kleine Oktogone liegen, die mit Stern- und Kreuzformen gefüllt sind. Die Rauten sind an ihren Spitzen durch kleine Oktogone verbunden. Die Hauptbordüre zeigt eine weiße Pseudoinschrift im Kufi-Duktus, ebenfalls auf rotem Grund; vgl. I. 37 a. Bei der Erwerbung war die Bordüre I. 37 b angenäht, die später entfernt wurde. Holbein-Teppiche sind nach dem Renaissancemaler Hans Holbein dem Jüngeren (1497-1543) benannt, da sie auf dessen Gemälden öfter erscheinen. Neben den kleingemusterten gibt es auch eine eigene Gruppe großgemusterter Holbein-Teppiche, z. B. I. 5526, 1879,110 und 1883,52.

Basic data

Material/Technique:	Wolle, wool
Measurements:	Rahmenmaß: 171 x 127 x 3 cm, Rahmenmaß (Höhe x Breite): 171 x 127 cm, Breite: 110 cm, Höhe: 171 cm

Events

Created	When	15. century
	Who	
	Where	

Keywords

- Fragment (Kleingemusterter Holbein-Teppich)
- Wool